Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **28 (1955)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

40 s/m. Eux aussi écoutent, le visage radieux. Seul un sceptique dit: c'est bête, tu écoutes, et ça fait «tu-tu»! Ce ne sera jamais un radio.

Une petite liaison TL, avec son vélo bien connu, symbolise les activités des soirs, et un panneau de remarquables photos du Serv. Tr. Trm., celle des jours de travail en campagne.

Vers le milieu de l'après-midi, le haut-parleur annonça un lâcher de pigeons-voyageurs. Après un moment d'attente, par deux fois les messagers ailés prirent leur vol, suivis par des centaines d'yeux, la bouche ouverte. Je vous l'avais bien dit: si l'on voyait les trains d'onde, quel succès!

Et malgré cela s'en fut un tout de même. Vinrent-ils moins nombreux qu'on l'espérait. Qui dira combien ont passé cet après-midi là sur la grande place et s'y sont arrêtés pour voir les gris-verts aux parements bleu-argent (?) ou leurs vieux-frères d'avant, les excols noirs?

Et le fait de s'être trouvés là, futurs soldats, soldats tout court et encore-soldats, rattachés tous par ce même fil qui n'en a pas, tous le regard perdu, le manipulateur au doigts, à tisser les transmissions de l'armée. Et même les pigeons, et une visite des SCF sœurs. Mais hélas, pas de Tg. cette fois, et c'est dommage.

Six heures, le soleil a lâché ses dernières flèches, on verrait les fusées maintenant. Mais les antennes sont repliées, la place est vide. La colonne des stations motorisées s'enfonce massive dans la nuit, avec son gros bruit sourd.

Les «officiels» se comptent; les camarades sont déjà partis. Tout est en ordre, allons les rejoindre et boire un verre, à la santé des radios et de l'AFTT! Sec

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Nordstr. 195, Zürich 37, Telephon E. Egli, Privat 26 84 00, Geschäft (051) 32 98 00 (intern 2991), Postcheckkonto VIII 25 090

Zentralkassier: P. Peterhans, Kaserne Frauenfeld, Telephon Geschäft (054) 7 15 55, Privat (054) 7 31 56
Zentralverkehrsleiter-Tg.: P. Rom, Laupenstrasse 19, Bern, Telephon Geschäft (031) 64 14 90, Privat (031) 2 18 56
Zentralverkehrsleiter-Fk.: K. Hirt, Hohenklingenstrasse 20, Zürich 10/49, Telephon Geschäft (051) 25 69 56, Privat (051) 56 80 56
Zentralmaterialverwalter: S. Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, Telephon Geschäft (031) 5 30 31, Privat 65 57 93
Redaktion: A. Häusermann, Postfach 113, Zürich 9/47, Telephon Geschäft (051) 23 77 44, Privat (051) 52 06 53

Sektionen:	*Sektionsadressen:*
Aarau:	Max Gysi, Gujerweg 1, Aarau
Baden:	Postfach 31 970, Baden
Basel:	Niklaus Brunner, Rixheimerstrasse 16, Basel
Bern:	Postfach Bern 2
Biel:	Fritz Wälchli, Kreuzweg 186, Port bei Biel
Emmental:	Heinz Liechti, Neufeld, Hindelbank
Entlebuch:	Erwin Hübschi, Zahntechniker, Schüpfheim
Genève:	Jean Roulet, Ch. de la Pl. Verte, Pinchat-Carouge
Glarus:	Reinhold Staub, Riedernstrasse 24, Glarus
Langenthal:	Hans Oberli, Farbgasse, Langenthal
Lenzburg:	Max Roth, Wildegg/AG
Luzern:	Othmar Ritter, Geissmattstrasse 34, Luzern
Mittelrheintal:	Othmar Hutter, Rest. «Adler», Kriessern (SG)
Neuchâtel:	Walter Ineichen, 2, rue Réservoir, Peseux NE
Olten:	Walther Bracher, Friedenstrasse 92, Olten
Rapperswil (St.G.):	Spörri Alwin, Neugut, Wolfhausen (ZH)
Schaffhausen:	Werner Jäckle, Krebsbachstr. 177, Schaffhausen
Solothurn:	Rud. Kauffungen, Brunnmattstrasse 6, Solothurn
St. Gallen:	Wm. Willi Pfund, Falkensteinstr. 9, St. Gallen
St.Galler Oberland/Graubünden:	Jakob Müntener, Heiligkreuz, Mels
Thun:	Adj. Uof. W. Wetli, Elsterweg 2, Steffisburg
Thurgau:	Franz Brunner, Stählistrasse 21, Kreuzlingen
Uri/Altdorf:	F. Wälti, Waldmatt, Altdorf
Uzwil:	R. Ambühl, Sunnehalde, Schwarzenbach SG
Vaud:	René Guex, Bd de Grancy 46, Lausanne
Winterthur:	Postfach 382, Winterthur
Zug:	Hptm. F. Kopp, Dammstrasse 1, Zug
Zürcher Oberland, Uster:	Postfach 62, Uster
Zürich:	Postfach Zürich 48
Zürichsee, rechtes Ufer:	Pierre Weber, Alte Dorfstr. 141, Herrliberg/ZH

Zentralvorstand

Resultate und Rangliste zum Wettbewerb vom 23. Oktober 1954
Teilnehmende Sektionen: 18. Zahl der übermittelten Telegramme: 540

Rang	Sektion	Telegramme	Zuschläge	Punktzahl
1.	Rapperswil	48	19	67
2.	Bern I	44	22	66
3.	Biel-Aarberg	40	22	62
4.	Emmenbrücke	50	10	60
5.	Zürichsee rechtes Ufer	42	16	58
6.	Luzern	40	17	57
7.	Neuchâtel	34	21	55
8.	Uster	32	18	50
9.	Thalwil	26	12	38
10.	Langenthal	24	12	36
11.	Uzwil	22	11	33
12.	Flawil	20	13	33
13.	Thun	22	10	32
14.	Winterthur	20	10	30
15.	Schaffhausen	18	6	24
16.	Glarus	14	10	24
17.	Basel	14	10	24
18.	Lenzburg	14	9	23
19.	Olten	8	6	14
20.	Zürich	4	5	9
21.	Burgdorf	2	4	6
22.	Bern II	2	1	3

Schlussrangliste zum Funkwettbewerb EVU

Rang	Sektion	Punkttotal
1.	Rapperswil	209
2.	Bern	183
3.	Biel-Aarberg	160
4.	Emmenbrücke	149
5.	Zürichsee rechtes Ufer	146
6.	Neuchâtel	143
7.	Luzern	138
8.	Uster	138
9.	Thalwil	129
10.	Lenzburg	121
11.	Winterthur	116
12.	Uzwil	93
13.	Langenthal	93
14.	Flawil	93
15.	Schaffhausen	84
16.	Zürich	84
17.	Glarus	84
18.	Basel	83
19.	Thun	71
20.	Olten	69
21.	Burgdorf	49

In die Schlussrangliste wurden nur diejenigen Sektionen aufgenommen, die an **allen drei Wettbewerben** teilgenommen haben.

Durch das Entgegenkommen der Abteilung für Übermittlungstruppen konnten auch dieses Jahr wieder den zehn Rangersten Bücherpreise technischen Inhaltes abgegeben werden.

ZV-Mitteilungen. Der Funkverkehr im Basisnetz wird Montag den **10. 1. 55** wieder aufgenommen. Der neue Gesamtnetzplan wird allen Sektionen direkt zugestellt. ZVL-Fk. Hi.

Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Max Gysi, Gujerweg 1, Aarau
Postcheckkonto VI 5178

An der **Generalversammlung** vom 11. 12. waren nur 13 Aktiv- und ein Passivmitglied anwesend. Dass vor allem diejenigen da waren, die an allen unseren Anlässen das Jahr hindurch auf ihrem Posten sind, brauche ich hier nicht besonders zu erwähnen. Trauriger ist die Tatsache, dass sich nur einige wenige Kollegen entschuldigt haben. Interessiert Ihr Euch denn wirklich nicht, was das Jahr hindurch in unserer Sektion gespielt wurde und was nächstes Jahr los ist, wie es in unserer Kasse aussieht und ob unsere Sektion eigentlich noch «leben» kann? Ja, es steht wirklich «schiter» mit uns; nachdem nun diese Generalversammlung wegen zu wenig anwesenden Mitgliedern nicht beschlussfähig war und sie auf anfangs 1955 verschoben werden musste, befasst sich der Vorstand nun ernsthaft mit der Auflösung der Sektion; denn mit einem solchen Mangel an Interesse können wir uns gegenüber dem Zentralvorstand nicht mehr verantworten. (Näheres darüber siehe nächstes Rundschreiben!)

Es freute uns ganz besonders, dass wir an der «gescheiterten» GV den Präsidenten der USKA Aarau, Kollege Porekeit, begrüssen konnten, ist er ja als Passivmitglied unserer Sektion nicht verpflichtet, an einer GV zu erscheinen. Wir hoffen zuversichtlich, dass die Zusammenarbeit zwischen USKA und EVU auch im nächsten Jahr eine gute sein werde. Unser Ziel ist ja dasselbe: Die Übermittlung! Wir möchten hier besonders noch erwähnen, dass wir nach wie vor Leute mit USKA-Ausweis gerne im Morsen ausbilden; auf der anderen Seite können wir uns gut vorstellen, dass es immer wieder vorkommen wird, dass sich EVUler später einmal, wenn sie sich bei uns das nötige Rüstzeug verschaffen haben werden, in der USKA in die «Luft» gehen.

Ab 1. Januar 1955 haben wir folgende Kollegen mit Jahrgang 1934 zu den Aktivmitgliedern eingereiht: Böniger Paul, Doebeli Rudolf, Graf Hansruedi, Haller Max, Jundt Werner, Kohler Hans, Rüetschi Heinz. — Adressänderungen oder Änderungen im Grad oder in der militärischen Einteilung sind *unverzüglich* dem Sekretär zu melden unter Beifügung des EVU-Ausweises. (Denkt nun einmal daran, damit ich es nicht immer wieder sagen muss.) EVU-Ausweise können ebenfalls beim Sekretär bezogen werden.

Im letzten «Pionier» sind mir leider zwei grobe Fehler unterlaufen, die ich hier richtigstellen möchte: 1. Am Rapport der Sende- und Verkehrsleiter Funk in Olten vom 11. 12. nahmen in Wirklichkeit unsere Kollegen Höhener Roland und Graf Hansruedi teil. -Näheres über das, was in Olten gesprochen wurde, an der nächsten GV.) 2. Kurslehrer der Klasse 3 des Morsekurses war Suter Heinz, der uns nun leider im Stich lässt, so dass Kursleiter Amsler Herbert auch diesen Kurs übernehmen muss. HB.

Sektion Basel

Offizielle Adresse: Niklaus Brunner, Rixheimerstrasse 16, Basel
Telephon (061) 39 33 47

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung wurde am 2. Dezember im Restaurant «Zum Braunen Mutz» abgehalten. Durch die GV wurden folgende Kameradinnen und Kameraden in den Vorstand gewählt: Präsident N. Brunner; Vizepräsident G. Schlatter; Sekretär I H. Boecker; Sekretär II H. Christen; Kassier Dr. F. Jenny; Verkehrsleiter Funk C. Giovanoli; Verkehrsleiter Telefon W. Kind; Materialverwalter F. Balz; Beisitzer F. Brotschin; Sendeleiter E. und H. Brunner; Ortsgruppe Flieger & Flab W. Hofmann; Brieftaubendetachement L. Feuz.

Als wichtiger Punkt wurde noch die Auflösung der Untersektion Breitenbach beschlossen.

Es geht noch die dringende Bitte an diejenigen Kameradinnen und Kameraden, die am «Tag der Übermittlungstruppen» in Dübendorf in einer Stationsmannschaft mitmachen wollen, sich bis spätestens den 10. Januar 1955 beim Präsidenten anzumelden.

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Bern 2 Telephon (R. Hotz) Geschäft 61 38 19, Privat 5 71 23
oder Telephon (R. Ziegler) Geschäft 62 29 68, Privat 5 51 14, Postcheck III 4708

St. Niklausfeier. Dieses Jahr kam der gute St. Niklaus bereits am 3. Dezember zu uns. Für Bernerverhältnisse ein aussergewöhnliches Ereignis. Das mag wohl damit zusammenhängen, dass unser diesjähriger Nikolaus überaus lange Beine hatte. Zu allem Überfluss hatte er sich noch einen existentialistischen Anstrich gegeben, was allerdings zum geschmackvoll geschmückten Lokal im Tierpark Dählhölzli vortrefflich passte. Anstelle der Rute hatte der Niklaus dieses Jahr für jedes Vorstandsmitglied einen passenden Vers mitgebracht. Auf Wiedersehn nächstes Jahr! Vielleicht bringt dann der Niklaus unsern FHD einige Winke mit, um einen solchen angebrochenen Abend etwas unterhaltender zu gestalten!

Tag der Uem.Truppen. Ich erbitte bis Ende Januar alle provisorischen Anmeldungen für den Tag der Uem.Truppen. Jungmitglieder können, sofern sie genügend Kenntnisse besitzen, ebenfalls mitmachen.

Generalversammlung. Unsere Generalversammlung findet anfangs Februar statt. Spezielle Einladungen werden noch verschickt. R. Hotz

Sektion Biel

Offizielle Adresse: Fritz Wälchli, Kreuzweg 186, Port bei Biel
Telephon Erivut 2 66 31, Biel, Postcheckkonto IV a 3142

Nachdem für unsere Sektion das Tätigkeitsprogramm 1954 abgeschlossen ist, wollen wir nochmals gemeinsam Rückschau halten und gleichzeitig miteinander beraten, was im Jahre 1955 geschehen soll. Auch einige Vorstandsmitglieder müssen ersetzt werden und so haben wir beschlossen, am **22. Januar** im Restaurant «Beaurivage» an der Neuenburgstrasse unsere Generalversammlung abzuhalten. Wir treffen uns dort im neuen Saal um 2000 Uhr zum geschäftlichen Teil, den wir kürzer als letztes Jahr zu halten uns bemühen werden. Anschliessend hoffen wir noch auf einige Stunden fröhlichen Beisammenseins.

Die Generalversammlung ist obligatorisch. Wir erwarten für diese Generalversammlung endlich den längst fälligen 100prozentigen Aufmarsch aller Mitgliederkategorien. F. W.

Section Genevoise

Adresse de la section:
Four. Jean Roulet, Chemin de la Place Verte, Pinchat-Carouge (GE)

Assemblée générale annuelle du 15 décembre 1954. Le délai pour les communications de sections étant fixé au 15 du mois, il n'est malheureusement pas possible de faire paraître un rapport complet sur l'assemblée annuelle de notre section genevoise. En dernière minute nous apprenons la formation suivante du nouveau Comité: Président Jean Roulet; Vice-Président Hugo Burkert; Trésorier Walter Jost; Chef discipl. radio Max Caboussat; Chef-matériel Serge Kubler; Secrétaire Mlle Violette Jaquier. Dans le prochain «Pionier» détails plus complet!

Cotisations: Nous vous rappelons de payer sans retard vos cotisations pour 1955. Attention: Actifs Fr. 10.—, Juniors Fr. 5.—, Ch. postaux I 10189.

Sektion Glarus

Offizielle Adresse: Reinhold Staub, Riedernstrasse 24, Glarus
Telephon Geschäft 5 10 91, Privat 5 28 76 Postcheckkonto IX a 1340

Fragebogen. Alle Mitglieder, welche den kürzlich verschickten Fragebogen noch nicht retourniert haben, sind dringend gebeten, denselben raschmöglichst zurückzusenden. st.

Sektion Langenthal UOV

Offizielle Adresse: Hans Oberli, Farbgasse, Langenthal
Postcheck III a 2030, Tel. Geschäft (063) 2 10 86, Privat (063) 22 9 18

Eigenheim UOV EVU Langenthal. Unser Eigenheim geht langsam seiner Fertigstellung entgegen! Seit Beginn der Arbeiten haben die Kameraden der Sektion etwas über 900 freiwillige Arbeitsstunden daran geleistet.

Wir möchten an dieser Stelle allen denjenigen danken, die durch ihren Einsatz mitgeholfen haben, das Haus zu errichten.

In der zweiten Januarwoche wollen wir zum «Endspurt» ansetzen! Wir treffen uns jeweilen Mittwochabend und Samstagnachmittag im Bau. Für den Innenausbau benötigen wir noch besonders jene Kameraden, die mit Pinsel und Farbe umgehen können, die Elektriker zum Montieren der Lampen und elektrischen Heizung, und für spezielle Aufgaben die Universal-Genies, kurz: wir erwarten alle, damit wir im Laufe des Monats März ins neue Heim einziehen können.

Tag der Übermittlungstruppen. Alle Kameraden, die Interesse haben, in Dübendorf mitzumachen, mögen sich unverzüglich beim Verkehrsleiter-Funk melden! ob.

Sektion Lenzburg

Offizielle Adresse: Max Roth, Wildegg/AG, Telephon Geschäft: (064) 8 42 22
Privat: (064) 8 41 38 Postcheckkonto VI 4914

An unserer letzten Vorstandssitzung wurden wiederum einige Beschlüsse gefasst, welche wir unsern Mitgliedern nicht vorenthalten möchten.

Am **22. Januar 1955** findet unsere Generalversammlung statt und wir bitten Sie, dieses Datum für unsere Sektion zu reservieren. Neben dem geschäftlichen Teil soll auch noch die Kameradschaft gepflegt werden. Unter anderem wird der anlässlich unserem Swissair-Flug im Oktober gedrehte Farbenfilm gezeigt.

Die Fotos unseres Ausfluges nach Kloten liegen in unserem Funklokal auf, wo noch Bestellungen entgegengenommen werden. Photographen werden ersucht, ihre Bilder ebenfalls noch zur Auflage mitzubringen.

Anträge zuhanden der GV haben bis zum 19. Januar im Besitze des Vorstandes zu sein.

Die im verflossenen Jahre aufgegriffene Besichtigung der Jura-Cementfabrik in Wildegg soll kurz nach der Generalversammlung zur Durchführung kommen.

Tag der Übermittlungstruppen. Die Aktivmitglieder wurden durch ein Rundschreiben über diese Veranstaltung orientiert. Leider sind bis heute immer noch nicht alle Wettkampfblätter zurückgekommen. Kameraden, benützt bitte das Frankocouvert und übergebt eure Anmeldung sofort der Post.

Ein arbeitsreiches Jahr ist nun wiederum zu Ende. Ich möchte nicht unterlassen, allen denen, die sich immer wieder zur Verfügung stellten, im Namen unseres Vorstandes den besten Dank aussprechen. Hoffen wir, dass wir euch auch im Jahre 1955 wieder rufen dürfen, wenn wir euch benötigen.

Euer Präsident

MTV Morsekurse Lenzburg. Wiederbeginn der Morsekurse Montag, den 3. Januar 1955: Klasse I 1900—2030 Uhr, Klasse II 2030—2200 Uhr; Dienstag, den 4. Januar 1955: Klasse III und IV 1900—2030 Uhr.

Sendeabend und Aktivfunkerkurs. Wiederbeginn der regelmässigen Sendeübungen: Mittwoch, den 19. Januar 1955, um 2000 Uhr. Sr.

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Ritter Othmar, Geissmattstrasse 34, Luzern
Telephon Privat 2 71 31.

Man soll die Feste feiern, wenn sie fallen! Diesmal war St. Niklaus an der Reihe. Da wir ja alle fleissig gearbeitet hatten, nie die Funkstunde versäumten, an allen Übungen dabei waren und bei keiner Übermittlung schwänzten, durften wir dem Kommen des Heiligen Mannes getrost entgegensehen! Merkwürdig, diesmal füllten wir den Saal «Zur Frohburg» aus. Die mitgebrachten Gattinnen und Bräute gaben der Veranstaltung ein festliches Gepräge. Der leicht mit Blumen geschmückte Saal und die vielen Päckli verursachten eine fröhliche Stimmung. Als um 2100 Uhr St. Niklaus den Saal betrat, wurde er stürmisch begrüsst. Unser St. Niklaus war echt, nicht einer mit einem flachsenen Bart. Was er aber zu erzählen hatte, war nicht allen ganz angenehm; denn er ging mit seiner Wahrheit ganz offen um. Manch einer wird sich dabei vorgenommen haben, sich im neuen Jahr zu bessern, um dann nächstes Jahr im Goldenen Buch besser dazustehen. Er selber, der St. Niklaus, ist über 70 Jahre alt, nimmt aber bei den Felddienstübungen des UOV immer noch aktiv als Wm. teil. Wir haben also allen Grund, seine Lehren zu beherzigen.

Im Januar wird unsere Sektion die ordentliche Generalversammlung abhalten. Wir bitten alle Kameradinnen und Kameraden, sich jetzt schon darauf vorzubereiten. Das genaue Datum sowie das Lokal wird noch durch Zirkular bekanntgegeben.

Die provisorischen Anmeldungen für den «Tag der Übermittlungstruppen» müssen nun unbedingt an den Verkehrsleiter abgegeben werden. Die angesetzten Trainingsstunden sollten ohne Grund nicht versäumt werden.

Nun wünscht der Vorstand allen Mitgliedern ein recht gutes neues Jahr und dankt allen für die treue Mitarbeit. H. T.

Sektion Mittelrheintal

Offizielle Adresse: Othmar Hutter, Rest. «Adler» Kriessern (SG)
Telephon 7 55 54

Bericht über die Felddienstübung vom 13./14. November 1954. Bei strahlendem Herbstwetter besammelten wir uns am Samstagnachmittag beim Bahnhof Heerbrugg. Die Teilnehmer erhielten sofort einen Dislokationsbefehl nach Kriessern. Dort angelangt, wurde das Material übernommen und auf Vollständigkeit geprüft. Als Erstes instruierte Kam. Rössle Hugo die Verwendungsmöglichkeiten der Zelteinheiten. Alle Varianten im Zeltbau wurden ausprobiert und erstellt.

Kam. Ita orientierte uns über die Entstehung der topographischen Karten und deren Handhabung in sehr ausführlicher Weise. Bald wusste ein Jeder sich im Koordinatennetz zurechtzufinden. Kam. Thiemeyer machte uns mit dem Kompass vertraut. Nach einigen Anfangsschwierigkeiten schien auch dieses Instrument verständlich. Inzwischen war auch unser Kassier, Boesch Gottfried, erschienen. In gutverständlicher Weise referierte er über staatskundliche Fragen. Zum Abschluss dieser lehrreichen Stunden wurde uns das Krokieren erläutert. — Tagwache am Sonntagmorgen um 0500 Uhr. Kurze Repetition der gestrigen Instruktionen. Nach dem Frühstück starten die ersten Patrouillen zum Lauf. Die einzelnen Posten werden von Jungmitgliedern besetzt, die mit Tf.-Funkgeräten die Meldungen an das Ziel geben. Laufen mit Kompass, Krokieren, Distanzenschätzen, Koordinatenbestimmen und vieles andere wurde von den Patr. verlangt. Aus der Gesamtrangliste können folgende Bestresultate festgestellt werden:

1. JM Bruderer Hansjörg; 2. Pi. Schweizer Hans; 3. JM Schlosser Ruedi. Es ist noch zu erwähnen, dass unsere junge FHD Forster Rita im Patr.-Lauf den ersten Rang belegte.

Wir danken allen Mitgliedern, die durch ihre Teilnahme an den Anlässen des vergangenen Jahres ihre Interessen bekundeten.

Mitgliederversammlung vom 4.12.54 im «Heerbruggerhof». Unsere Mitgliederversammlung, verbunden mit dem traditionellen Klausabend, zeigte einen erfreulichen Besuch. 5 Aktivmitglieder liessen sich entschuldigen. Der Präsident begrüsste die Anwesenden und hiess sie willkommen. Das Protokoll der letzten Versammlung vom 29. Mai 1954 wurde unter bester Verdankung genehmigt, so dass wir rasch zum Haupttraktandum «Tag der Übermittlungstruppen» übergehen konnten. Einleitend orientierte uns Kam. Hutter O. über Zweck und Ziel dieses Wettkampfes in Dübendorf im Mai 1955. Für unsere Sektion sind die Wettkämpfe von ganz besonderer Bedeutung, da es gilt, den an der SUT in Biel geholten Wanderbecher zu verteidigen. Es ist jedem von uns klar, dass sich diese ausserordentliche Leistung nur dann ein zweites Mal wiederholt, wenn die Sektion Mittelrheintal mit einer maximalen Beteiligung und bestens trainierten Funkern und «Telegräphlern» sich in diesen Wettkampf einsetzt. Es war sehr erfreulich und zeigt von grossem Interesse, dass sich fast ausnahmslos alle Aktiven zur Verfügung stellen, so dass bereits die Patrouillen provisorisch aufgestellt werden konnten. Wir bitten die an der Mitgliederversammlung nicht anwesend gewesenen Aktiven, sich bis zur GV im Januar 1955 für eine Beteiligung in Dübendorf beim Präsidenten zu melden. Für das Training stellen sich in sehr verdankenswerter Weise Kam. Thiemeyer Hans, Funk; und Kam. Rössle Hugo, Telegraph; zur Verfügung. Kam. Bösch Gottfried äusserte den Wunsch, dass diese heute gezeigte Begeisterung anhalten möchte und wir auf alle zählen können. Da wiederum Einzelwettkämpfe stattfinden, kann sich jeder in seiner besten Disziplin spezialisieren. Nähere Einzelheiten auch über den obligatorischen Patrouillenlauf werden später bekanntgegeben.

Dem Antrag zum Kartenankauf für die FD-Übungen wurde zugestimmt, und dem Übungsleiter der entsprechende Kredit gewährt. Kam. Ita Max gab anschliessend die Resultate des Patrouillenlaufes an der FD-Übung bekannt.

Von unserem Kassier wurde das sogenannte «SUT-Konto» in Erinnerung gerufen und allen aufs Beste empfohlen. Noch ausstehende Jahresbeiträge müssen jetzt unbedingt einbezahlt werden. Bald ist Torschluss. 2115 Uhr zeigte die Uhr, als der Präsident unter bester Verdankung an die Teilnehmer die Versammlung schliessen konnte. Der anschliessende Klausabend mit dem traditionellen «Klausfrass», gehalten in bester kameradschaftlicher Stimmung, liess alte Erinnerungen wieder hochleben (Wanderbecher SUT und die üblichen «Webstübeler»). Es war gegen Mitternacht, als wir aufbrachen. «'s isch schö gsi.» H.

Section Neuchâtel

Adresse officielle: Walter Ineichen, 2, Rue Réservoir, Peseux NE
Compte de chèques IV 5081, Tel. (038) 7 97 75

Le 15 décembre l'adj.-instructeur Wymann nous a présenté une magnifique causerie sur la Corée et sur la commission neutre en particulier.

L'adj. Wymann, instructeur à la caserne de Bulach, a fait partie de la première équipe envoyée en Corée comme commission neutre, selon les accords de l'armistice. Cette causerie a été agrémentée de splendides projections lumineuses et commentées par le conférencier. Toutes ces photos, en couleur, ont été prises par l'adj. Wymann; nous avons même pu entendre un enregistrement effectué à Séoul, enregistrement par lequel nous avons entendu chanter la jeunesse Sud-coréenne.

L'adj. Wymann nous a tout d'abord présenté le voyage de Suisse en Corée, en passant par les Etats-Unis, les Iles du Pacifique, le Japon. Puis ce fut l'arrivée en Corée une fois l'armistice signé. Pendant une heure le conférencier nous présenta ce pays presque inconnu jusqu'à ces dernières années ainsi que le travail intéressant fourni par la commission neutre.

S'adressant spécialement au jeunes gens des cours prémilitaire, il attira l'attention sur la discipline du radio, tant à l'Ecole de Recrue que lors de missions spéciales.

Les 50 auditeurs et auditrices ne regretteront pas cette intéressante conférence. Nous remercions vivement l'adj. Wymann de nous avoir transporté dans un pays lointain, de nous l'avoir présenté sous tous ses aspects, et de nous avoir fait passé une agréable soirée. eb

Afin de permettre la tenue exacte de notre cartothèque, nous prions les membres qui ont eu des changements au cours de 1954 de les communiquer sans retard au secrétaire (changement d'incorporation, d'adresse, etc.).

L'année 1954 est terminée; mais toutes les cotisations ne sont pas rentrées. Hélas, malgré les rappels du caissier, un nombre imposant de membres ne se sont pas mis en ordre. Il est très désagréable de commencer l'année avec un tel rappel, mais la situation de la caisse justifie ces lignes.

Si l'activité de la section n'a pas été très grande cette dernière année, il faut mentionner quelques faits à retenir. Nous avons pris part aux trois

exercices organisés par le Comité central. C'est avec plaisir que nous avons vu la formation d'une sous-section à La Chaux-de-Fonds. Lorsque nos amis du haut seront organisés définitivement, nous aurons l'occasion de faire des liaisons intéressantes tant au point de vue technique que de la franche camaraderie; en effet, personne n'ignore l'esprit sympathique qui règne à La Chaux-de-Fonds. Nous espérons que cet esprit régnera également chez les «radios».

Les cours de morse et les soirées d'emission reprendront le 12 janvier 1955. Le local du château est suffisamment grand pour contenir un bon nombre de membres; ne craignez pas de vous y rendre!

Le 11 janvier, débutera le nouveau cours prémilitaire pour les futurs pioniers télégraphistes. Un matériel moderne est mis à disposition des participants. eb

Sektion Olten

Offizielle Adresse: Walter Bracher, Friedenstrasse 92, Olten
Telephon Privat 5 25 20, Geschäft 5 44 13

Kameraden, das neue Jahr bringt uns viel Arbeit, gilt es doch, am Tag der Übermittlungstruppen in friedlichem Wettkampf für unsere Sektion Ehre einzulegen. Voraussichtlich werden wir uns mit 2 TL-Patrouillen und 1 Tf.-Patrouille in Dübendorf beteiligen. Die Wettkampfbestimmungen können beim Präsidenten verlangt werden. Der Vorstand erwartet bis zum 15. Januar 1955 recht viele Anmeldungen als Wettkämpfer. Nach diesem Datum muss nämlich bereits mit dem Training begonnen werden.

Ab 5. Januar 1955 beginnt bereits wieder die Arbeit am Sektionssender. Unter allen Umständen sollten unsere beiden Stationen in Zofingen und Olten inskünftig fleissiger besucht werden.

«Wer einen anderen liebt, trachtet ihm nützlich zu sein. Es gibt äusserst tüchtige Erd- und Holzarbeiter, es gibt auch sehr geschickte Leder- und Metallarbeiter, dann gibt es wieder Leute, die tüchtige Rechner oder begabte Musiker und Maler sind, dann wieder solche, die sich gut zu Soldaten eignen oder gute Priester abgeben. Es gibt eine Unzahl von fähigen Menschen; verstehen sie es aber nicht, sich gegenseitig einzuordnen, dann können sie nichts miteinander beginnen.» wb

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: Wm. Willy Pfund, Lindenstrasse 161, St. Gallen
Telephon (071) 24 46 51

Zur Jahreswende. Allen unseren Kameraden, die im vergangenen Jahr aktiv mitgewirkt und die Bestrebungen des Vorstandes unterstützt haben, danken wir aufrichtig und bitten sie, diese Treue und allzeitige Bereitschaft auch ins neue Jahr hinüberzunehmen. Wo aber blieben die vielen andern, die sich auch Mitglieder unserer Sektion nennen? Und zu welchen gehörst Du? Hast Du Deine Pflichten dem Verein gegenüber erfüllt, oder bis Du auch ein Aussenseiter? Erforsche Dein Gewissen... und bessere Dich!

Hauptversammlung. Im Laufe des Monats Januar findet unsere Jahreshauptversammlung statt. Wir verweisen auf das diesbezügliche Zirkular und bitten alle Kameraden, diesen Abend für die Übermittlungssektion frei zu halten, da wichtige Geschäfte erledigt werden müssen.

Felddienstübung UOV. Am 29./30. Januar führt der UOV St. Gallen eine Felddienstübung durch, zu der auch unsere Kameraden freundlich eingeladen sind. Wir verweisen auf die weiteren Publikationen durch den Hauptverein und bitten um zahlreichen Aufmarsch seitens unserer Mitglieder. Anmeldungen an den Obmann Willy Pfund, Lindenstrasse 161, St. Gallen.

Sektion St. Galler Oberland/Graubünden

Offizielle Adresse: Fw. J. Müntener, Kürschnen, Heiligkreuz-Mels
Telephon Privat: (085) 8 08 17, Geschäft: (085) 8 09 44 Postcheckkonto X 5882

Ausserordentliche GV vom 4.12.54 in Sargans. Zirka 25 Kameraden hatten sich zu dieser ausserordentlichen GV im Bahnhofbuffet Sargans eingefunden, um in erster Linie auf Grund der Urabstimmung über die Lostrennung vom UOV Beschluss zu fassen. Das für die Sektionsleitung äusserst wichtige Traktandum dauerte jedoch nur einige Minuten — kurze Orientierung über die Gründe der Lostrennung — Antrag des Vorstandes — Diskussion nicht benützt — einstimmige Annahme. Somit konnte unter dieses längst angestrebte Ziel der endgültige Schlußstrich gezogen werden. Eine regere Diskussion ergab dann die Neubenennung der Sektion. Ein vorgebrachter Antrag «St. Galler-Oberland/Rätien» fand keine Gnade und entsprach auch nicht dem allgemeinen Wunsch unserer Bündner Kameraden, so dass man sich schlussendlich auf «St. Galler-Oberland/Graubünden» einigte. Hierauf erfolgte eine nähere Orientierung über den Tag der Übermittlungstruppen 1955, Wettkampfreglemente und Beteiligung der Sektion. Kamerad Nigg, ein bewährter Patrouilleur stellte sich begeistert für die Übernahme des Trainings der in Aussicht stehenden Patrouille zur Verfügung. Hoffen wir, dass es ihm gelingt, mit einer wohlvorbereiteten Gruppe in Dübendorf den von ihm erhofften Erfolg zu erreichen. — Aus den verschiedenen Anregungen glauben wir annehmen zu können, dass unsere Sektion eine stattliche Anzahl Wettkämpfer stellen wird, sofern das «finanzielle Problem» auf die günstigste Art und Weise gelöst werden kann. Auch unsere Kameraden der Bft.-Gruppe dürften an diesen Wettkämpfen vertreten sein, sofern es Kamerad Burger gelingt, eine wohlvorbereitete Gruppe herauszuschälen. Auswahl sollte hiebei vorhanden sein.

Betreffend Alarmorganisation EVU konnte mitgeteilt werden, dass sich die Gruppe Chur bereits gut organisiert hat und in Kamerad Nigg, Mastrils, eine gute Verstärkung erhalten wird. Die Gruppe Sargans wird auf den 1. 1. 55 einige Umstellungen erfahren und namentlich vergrössert werden. Eine aus der Mitgliedermitte durch den Kassier vorgebrachte Anfrage über eine Beteiligung von FWK-Angehörigen wurde vom Präsidenten entgegengenommen und wird nächstens abgeklärt. Um ca. 2200 Uhr konnte der Präsident den offiziellen Teil der Versammlung schliessen und zum 2. Teil übergehen: zwanglose Unterhaltung bei einem Glas Bier oder Wein, eh' einer nach dem andern langsam zog heim... Der Präsident dankt allen, die den Weg nach Sargans gefunden haben und hofft, dass an der GV 1955 noch eine schöne Anzahl hinzukommen möge.

Zur Beachtung und Kenntnisnahme: Die ordentliche GV der Sektion findet am 29. Januar 1955, 2000 Uhr im Bahnhofbuffet Sargans statt. Wir erwarten Massenaufmarsch aller Mitglieder, ob jung oder alt! Zirkular folgt noch.

Über die Vorversammlung vom 18. 12. 54 in Chur folgt in der nächsten Nummer ein ausführlicher Bericht.

Kameraden, die wegen der Lostrennung vom UOV ihren Austritt aus der Sektion geben wollen, mögen dies sofort dem Präsidenten schriftlich melden.

Kassa: Kamerad, prüfe, ob Du nun endlich den Beitrag für 1954 bezahlt hast; denn schon schreiben wir 1955! Oder willst Du an der GV an den Pranger gestellt werden?

Aktivfunkerkurs Sargans. Im Januar geht es frisch los! Wann du zum Morsetraining kommen musst, wird dir noch mitgeteilt!

Mitgliederwerbung. Sicherlich kennt jeder von uns einen Funker, Telegräfler oder Angehörigen des Bft.D, der noch nicht Mitglied unserer Sektion ist, gleich welcher Gattung er angehört — uns ist jeder willkommen. Drum Werbung von Mann zu Mann! Beitrittserklärungen können dauernd beim Präsidenten oder einem Vorstandsmitglied bezogen werden. mt

Sektion Schaffhausen

Offizielle Adresse: Werner Jäckle, Jägerstr. 13, Schaffhausen
Telephon (Privat (053) 5 83 64, Geschäft (053) 5 32 29, Postcheck VIII a 1661

Generalversammlung. Hiermit laden wir unsere Mitglieder aller Kategorien zur Generalversammlung 1954 ein. Diese findet am 7. 1. 1955, 2000 Uhr im Restaurant «Tiergarten» in Schaffhausen statt. (Speisesaal, Parterre.) Traktanden: 1. Appell, 2. Protokoll der letzten Generalversammlung, 3. Jahresbericht, 4. Jahresrechnung, 5. Festsetzung der Beiträge, 6. Mutationen, 7. Wahlen, 8. Tätigkeit im Jahre 1955, 9. Verschiedenes. Wir ersuchen unsere Mitglieder möglichst vollzählig zu erscheinen. Zurzeit sind wir noch in Unterhandlung, was wir unsern Mitgliedern im Anschluss an die GV bieten möchten.

Vortrag über Korea. Am 24. 1. 1955, 2000 Uhr, wird Adj. Wymann aus Bülach in der Kantonsschule Schaffhausen einen Vortrag halten, zu dem unsere Mitglieder mit ihren Angehörigen eingeladen sind. — Noch eine Meldung aus Korea selbst: Unser Carl Stillhard, HB 9 ND, der sich seit Beginn der neutralen Überwachungskommission dort befindet, grüsst alle und schreibt, dass er Ende Dezember Korea verlässt um dann auf verschiedenen Wegen nach Hause zurückzukehren. — Gute Reise!

Funkwettbewerb 1954. Anlässlich der Sendeleiterkonferenz in Olten wurden die Ränge bekanntgegeben und wieder kamen Bücher als Preise zur Verteilung. Unsere Sektion erhielt das Buch «Agenten funken nach Moskau». Wie unser letzter Preis, «Rote Kapelle», wird das Buch zuerst den am Funkwettbewerb beteiligten Mitgliedern in einem bestimmten Turnus zugestellt. (Wen nehmen wir bei der nächsten FD auf den Hut?)

Sendeabende. Der Zentralverkehrsleiter Funk hat es nicht geschätzt, dass wir wie letztes Jahr für die Monate Januar und Februar eine Sendepause angesetzt haben. Die kommende GV gibt Gelegenheit, dazu Stellung zu nehmen. j

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Rud. Kauffungen, Brunnmattstrasse 6, Solothurn
Telephon Privat 2 20 77, Geschäft 2 61 21. Postcheck Va 933

Schützenfest. Rund 20 Kameraden beteiligten sich an unserem Schützenfest. Vorwiegend waren es die älteren Semester aus unserer Sektion, die sich in einen Kampf einliessen. Trotzdem die Bedingungen nicht überaus günstig waren (Nebel verhinderte eine klare Sicht), sind einige Bombenresultate zu verzeichnen, so dasjenige des Zentralpräsidenten. Es ist nur schade, dass man stets die gleichen Gesichter sieht, die sich auch sonst für die Sektion einsetzen. Aber trotzdem, dieser Anlass hat eingeschlagen,

und man wird sich im nächsten Jahr nicht lange besinnen, ob er wieder durchgeführt werden soll.

Unser Sendeverkehr leidet sehr darunter, dass stets die gleichen Leute am Taster sitzen. Kann sich denn gar niemand aufraffen, auch ausser den zwei oder drei Wochen vor dem WK sich an unserer Arbeit zu beteiligen? Jeden Mittwoch von 2000 bis 2200 Uhr. Auch die Jungmitglieder sind herzlich willkommen.

Herzliche Gratulation unseren Kameraden Wm. Hansruedi Fuhrer und Pi. Hans Bucher für das erfolgreiche Durchhalten am Frauenfelder Militärwettmarsch. Besondere Erwähnung verdient hiebei der gute 50. Rang von Kam. Fuhrer in der Kategorie Auszug. E. S.

Generalversammlung. Die Generalversammlung 1955 findet Ende Januar statt. Die Einladung hiezu erfolgt per Zirkular. Zeigen wir wenigstens an diesem einen Anlass die Verbundenheit zu unserer Sektion mit einem lückenlosen Aufmarsch!

Die Arbeit im Sendelokal ruht auch während den Sendeferien nicht. Vieles gibt es dort zu tun. Die Wände warten auf einen sauberen Anstrich, Pavatexplatten sind auch noch nicht alle an die Decke genagelt, nebenbei benötigt auch unser Sektionsmaterial einen gründlichen Parkdienst. Also Grund genug, sich einmal am Mittwochabend ins Zimmer Nr. 55 des Hermesbühlschulhauses zu begeben. Während den Schulferien bleibt das Schulhaus geschlossen.

In Erinnerung gerufen sei auch wieder einmal unser Stamm; jeden ersten Freitag im Monat, für den Januar also am 7. in der «Sonne» (Vorstadt). Der Kassier hat sich darüber beklagt, dass er stets der einzige Jasser der Sektion sei! E. S.

Sektion Thun

Offizielle Adresse: Adj. Uof. Walter Wetli, Elsterweg 2, Steffisburg bei Thun
Telephon Geschäft (033) 2 33 44, Privat 2 20 99, Postcheckkonto III 11334

Hauptversammlung, Samstag, den 8. Januar 1955, 2000 Uhr. Traktanden: 1. Protokoll, 2. Jahresbericht, 3. Jahresrechnung, 4. Mitgliederbeiträge, 5. Wahlen, 6. Ehrungen, 7. Jahresprogramm, 8. DV Thun, 9. Tag der Übermittlungstruppen, 10. Alarmgruppe, 11. Verschiedenes. — Nach mehrjähriger Tätigkeit hat der Sekretär seine Demission eingereicht und nachfolgend hat auch der Präsident demissioniert. Es ist also der Vorstand neu zu bestellen und erwarten wir zu dieser Hauptversammlung einen grossen Aufmarsch. Da im Moment, wo diese Zeilen geschrieben werden, die Lokalfrage noch nicht abgeklärt ist, folgt für die Hauptversammlung noch eine spezielle Einladung. In der Adresse dieser Einladung sind Grad und Einteilung vermerkt. Allfällig im Verlaufe des Jahres eingetretene Veränderungen betr. Grad und Einteilung sind sofort dem Sekretär zu melden. JB

Übermittlungssektion des UOV Uri

Offizielle Adresse: F. Wälti, Waldmatt, Altdorf
Postcheck Willy Hagmann VII 5710

Alarmübung. Diese fand am 27. November statt. Die Beteiligten durften mit dem Erreichten zufrieden sein. Die SE 101 sind für diesen Zweck sehr gut und haben sich bewährt. Es wird nun im Laufe des nächsten Jahres notwendig sein, gewisse Gebiete auf Verbindungsmöglichkeit zu untersuchen, wofür sich alle Kameraden wieder zur Verfügung stellen wollen.

Die **Hauptversammlung** findet Ende Januar statt. Es stehen wichtige Geschäfte zur Diskussion und der Vorstand erwartet vollzähliges Erscheinen. Wä.

Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: R. Ambühl, Sunnehalde, Schwarzenbach SG
Postcheckkonto IX 13161 (UOVU)

Vordienstliche Ausbildung:

Morsekurse: Wiederbeginn der Kursstunden:
Klasse 1 Donnerstag, den 6. Januar 1955, 1915 Uhr
Klasse 2 Mittwoch, den 5. Januar 1955, 1830 Uhr
Kurslokale: Klasse 1: Evang. Primarschule Niederuzwil
Klasse 2: Sendelokal Uem.Sekt. Oberuzwil

Tg.-Kurs: Wiederbeginn der Kursstunde: Mittwoch, den 5. Januar 1955, 1915 Uhr. Kurslokal: Evang. Primarschule Niederuzwil.

Ausserdienstliche Morseausbildung: Jeden Mittwochabend im Rahmen der Morsestunde Klasse 2 der militärischen Vorbildung ab 1830 Uhr im Sendelokal in Oberuzwil. In den Ortsgrupps «Flawil» und «Lichtensteig» beschränkt sich das Morsetraining auf die jeweiligen Sendeübungen.

Sendeübungen im EVU-Übungsnetz: Betriebsunterbruch bis Mitte Januar. Wiederaufnahme der Sendetätigkeit durch die Sektionssender «Uzwil», «Flawil», eventuell auch «Lichtensteig» ab 19. 1. 1955 in den entsprechenden Basisnetzen nach neuem Gesamtnetzplan. Die Sendeleiter erwarten fleissigen Besuch durch die Aktiven unserer Sektion.

Kurzbericht der Vorstandssitzung vom 16. 12. 1954. Der Vorsitzende orientierte über die Verhandlungen am Verkehrs- und Sendeleiter-Rapport vom 11. 12. 1954 und an der Präsidentenkonferenz des EVU vom 12. 12. 1954 in Olten, wobei

am **Tag der Uem-Truppen 1955** die Durchführung einer Einzelkonkurrenz für Uem.-Gerätemech. begrüsst, die Nichtdurchführung der Einzelkonkurrenz für Sta.-Führer Funk bedauert wird.

Neues Felddienst-Reglement: Die Neufassung des Reglementes als die Sache fördernd, die Bewertung hingegen als anfechtbar taxiert wurde.

Im weiteren wurden folgende Beschlüsse gefasst: Für den Tag der Uem.-Trp. einen Arbeitsplan mit dreimonatigem, intensivem Training auszuarbeiten; die Hauptversammlung 1955 auf Donnerstag, den 3. Februar anzusetzen; die notwendigen Schritte für eine eventuelle Verlegung des Sendelokals einzuleiten.

Voranzeige: *Hauptversammlung 1955:* Donnerstag, den 3. Februar 1955. Anträge für die HV sind schriftlich bis 25. Januar 1955 dem Obmann einzureichen. -RA-

Section Vaudoise

Adresse officielle: René Guex, Bd de Grancy 46, Lausanne
Téléphone privé 26 50 17. Compte de chèques II 11718

Assemblée générale. La date en est fixée au **vendredi 21 janvier 1955,** à 2015 h, au local habituel, Café de l'Ancienne Douane, Caroline 23, Lausanne. Une circulaire sera envoyée à temps voulu mais chacun est prié de retenir cette date, d'ores et déjà.

Sta.HBM. 26. Les émissions régulières des lundi et vendredi reprendront les 10, respectivement 14 janvier 1955.

Cotisation 1955. Le comité prie chacun de prendre connaissance, dans le No de mars du «Pionier», du montant de cette cotisation, montant qui sera fixé par l'assemblée générale du 21 janvier prochain, et d'en verser le montant à notre compte de chèques II 11718, Lausanne; la carte de membre sera envoyée de suite après réception du relevé postal. Cette carte sera envoyée en remboursement, dès fin avril, à tous ceux qui ne se seront pas acquittés encore envers la caisse. Il espère, de cette manière, avoir répondu au désir de tous.

Sektion Winterthur

Offizielle Adresse: Postfach 382, Winterthur, Postcheckkonto VIII b 1997
Telephon: Ernst Schindler, Geschäft: (052) 8 11 22 — Privat: (052) 2 93 72

Generalversammlung. Wir freuen uns, Sie zur 25. ordentlichen Generalversammlung auf **Donnerstag, den 20. Januar 1955, 2000 Uhr Restaurant «Wartmann»,** einzuladen. *Traktandenliste:* 1. Mutationen, 2. Festsetzung der Stimmberechtigung, 3. Wahl der Stimmenzähler, 4. Protokoll der Generalversammlung vom 26. 11. 53, 5. Jahresberichte a) des Präsidenten, b) der Verkehrsleiter, c) der Kursleiter, 6. Kassenbericht, Jahresrechnung, 7. Dechargeerteilung, 8. Wahlen a) Vorstand, b) Rechnungsrevisor, c) Delegierte für DV, 9. Jahresbeitrag, 10. Tätigkeitsprogramm, 11. Diverses.

Jedes Mitglied wird noch mit einer persönlichen Einladung zu dieser Jubiläumsversammlung beehrt; der Vorstand hofft daher im doppelten Sinne auf ein zahlreiches Erscheinen.

Tag der Uem-Truppen. Auf die persönlichen Einladungen hin haben sich bereits ein paar wenige Mitglieder entschlossen, die Sektion an diesem Ehrentag unsere Uem.-Truppe zu vertreten. Doch sind noch nicht soviel Anmeldungen eingegangen, dass von einer ehrenvollen Vertretung die Rede sein kann. Wir bitten daher alle Mitglieder, die irgendwelches Interesse haben mitzumachen, sei's als Patrouillenläufer, Einzelwettkampf oder Mannschaftswettkampf oder auch als Kampfrichter, dies umgehend dem Vorstand mitzuteilen. Danke schön! -rest-

Sektion Zug UOV

Offizielle Adresse: Hptm. F. Kopp, Dammstrasse 1, Zug
Telephon Geschäft Zug 4 25 25, Privat 4 17 14. Postcheck VIII 39185

Unsere **Sendeabende** je Mittwoch ab 2000 Uhr werden wie gewohnt in unserem Funklokal Hotel «Pilatus» durchgeführt und am gleichen Abend treffen wir uns wie gewohnt zu unserer **Stammrunde,** ebenfalls im Hotel «Pilatus». Alle Mitglieder sind willkommen, ebenso Gäste!

Die Vorbereitungen auf den **Tag der Uem.Trp.** sind zum Teil schon im Gang und unsere Mitglieder werden über die getroffenen oder zu treffenden Vorkehrungen mittels Zirkular und anlässlich der Hauptversammlung in Kenntnis gesetzt.

Unsere **Hauptversammlung** findet voraussichtlich Ende Januar 1955 (an einem Montag!) statt. Die Einladung wird folgen, wobei der Vorstand hofft, wieder einmal alle Gesichter zu sehen. Die Wichtigkeit der Traktanden verlangt die Anwesenheit jedes Kameraden.

Übertritt der Jungmitglieder zur Aktivmitgliedschaft: Jene Jungmitglieder, welche als Aktivmitglied in unsere Sektion aufgenommen werden können, sind in der Zwischenzeit auf dem Zirkularweg aufgefordert worden, ihre Anmeldung einzureichen. Wir hoffen, alle diese neugebackenen Aktiven an unserer Hauptversammlung begrüssen zu dürfen.

Kassawesen. Wir hoffen, an der nächsten Zusammenkunft bekanntgeben zu können, dass auch der hinterste Beitrag pro 1954 eingegangen sei! FG

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Zürich 48
Telephon O. Köppel, Privat 52 27 40. Postcheck VIII 15015

Felddienstübung vom 20./21. November 1954. Der Nachtorientierungslauf der Schweiz. Offiziersgesellschaft bot uns Gelegenheit, unsere diesjährige Felddienstübung in einem für Draht und Funk interessanten Rahmen durchzuführen. Die eingesetzten Funkstationen, Fernschreiber, Pi.-Zentrale und Telefone wurden von 39 Mitgliedern ununterbrochen und ohne Ablösung bedient. Nach dem Aufbau der Draht- und Funknetze erhielten wir durch den Veranstalter ein reichhaltiges Nachtessen, so dass wir frisch gestärkt an unsere eigentliche Aufgabe, den Übermittlungsdienst, gehen konnten. Die Funkverbindungen dienten vorab dem Sanitätsdienst, während die Fernschreibverbindung ausschliesslich der Übermittlung von Resultaten für die Auswertung diente. Alle Verbindungen spielten bis zum Schluss des Laufes einwandfrei. Um 0530 Uhr konnte mit dem Abbruch der Leitungen sowie mit dem Einziehen der Aussenposten begonnen werden, und bereits um 0800 war der Parkdienst in der Kaserne beendet. Das anschliessend in der Kantine bereitstehende Frühstück bildete den Abschluss dieser letzten Übung des abgelaufenen Jahres. Als Inspektor stellte sich wieder Hr. Hptm. Meier, Kdt. Tg. Kp. 6, zur Verfügung, der nicht nur berechtigte Kritik übte, sondern auch aktiv mithalf. Nicht nur Kritik üben, sondern auch *aktiv* mithelfen!

Der Tag der Übermittlungstruppen, der am 14./15. Mai 1955 in Dübendorf stattfindet, gibt Gelegenheit, sich aktiv zu betätigen. Bereits wurde eine provisorische Gruppen- und Mannschaftseinteilung vorgenommen; es reichte aber in den meisten Disziplinen nur für eine Mannschaft. Als nach wie vor grösste Sektion geht unser Bestreben dahin, möglichst viele Teilnehmer nach Dübendorf mitzunehmen und wir bitten alle, in diesem Sinne bei den Kameraden zu werben.

Stamm. Am 2. Dezember war eine Delegation bei unserer Patensektion in Uster zur Chlausfeier eingeladen. (Der Präsident bedauert es heute noch, dass er unabkömmlich war — wir zwar auch; denn dadurch waren wir auf den letzten Zug angewiesen — Eg-Bä-Kp.). Der fröhliche Anlass und die flotte Aufmachung brachten uns auf den Gedanken, unsern am 7. Dezember stattgefundenen Stamm auch mit etwas Chlaus-Nachwehen zu würzen. Verschiedene Spenden sorgten für das leibliche Wohl der 32 Anwesenden und für die Flasche Aare-Wasser, dessen Spender immer noch unbekannt ist, stellte der Wirt bereitwilligst die Gläser zur Verfügung. Dass die normale Zeit bis 0030 Uhr nicht ausreichte, war zu erwarten und so wurde dann nicht aufgebrochen, sondern nur disloziert . . .

Der erste Stamm im neuen Jahr findet am 4. Januar im Clipper statt.

Generalversammlung: 22. Januar, 2000 Uhr, im «Strohhof» . . . bis 0200 Uhr! Kp.

Sektion Zürcher Oberland, Uster

Offizielle Adresse: Postfach 62, Uster
Telephon Geschäft 96 95 75 (Hafter). Postcheck VIII 30055

Tag der Übermittlungstruppen 1955. Das Wettkampfreglement ist bereinigt. Interessenten für die Wettkämpfe sollen sich bitte beim Vorstand melden. Anmeldeschluss 25. Januar. Näheres durch Zirkular.

Stamm: Neujahrs-Stamm am 6. Januar, 2030 Uhr im Restaurant «Trotte».

Sektion Zürichsee, rechtes Ufer (UOG)

Offizielle Adresse: Pierre Weber. Alte Dorfstr. 141, Herrliberg / ZH
Telephon Privat 92 77 09, Geschäft 92 72 01

Kurzbericht über die Felddienstübung vom 13. November 1954. Ein goldiger Herbsttag sah uns nach längerem Unterbruch wieder einmal gemeinsam an der Arbeit. Wir hatten unserer Stammsektion anlässlich einer Felddienstübung sämtliche Einsatzbefehle der Übungsleitung zu übermitteln. Der Berichterstatter muss gestehen, dass ihm noch selten eine Übung derart gut gefallen hat wie diese. War daran die interessante Übungsanlage schuld — oder war es die erstmalige Mitwirkung der Sanitätler und des Kavallerie-Vereins — oder war es einfach die Tatsache, dass restlos alle Verbindungen zur vollen Zufriedenheit der Übungsleitung klappten? Sicher trugen verschiedene Faktoren zum guten Gelingen bei . . . nicht zuletzt das einwandfreie Funktionieren der erhaltenen Stationen.

Die schwerste Arbeit wurde wieder einmal von unseren Tg-Pionieren geleistet. Das Legen der beiden «Schläuche» war kein Kinderspiel, und es kostete uns entwelche Mühe, sie beim flackernden Licht einer «Sturmfunzel» wieder einzuziehen.

Der gemütliche Teil — das Traktandum heisst offiziell im Jargon der UOG: Pflege der Kameradschaft — folgte im Restaurant «Weidenbad», allwo ein würdiger Pädagoge mit seinen «Webstübeler» alle Lacher auf seiner Seite hatte. Wenn auch der letzte Funker mit dem Berichterstatter das Lokal schon um zwei Uhr morgens verliess, so sei doch festgehalten, dass die ganz und immer Unentwegten von der UOG erst beim Morgengrauen die gastliche Stätte verliessen . . .

Generalversammlung. Da die UOG ihre GV schon auf den 8. Januar festgesetzt hat, müssen wir schon vorher zusammenkommen, nämlich am *Donnerstag dem 6. Januar, punkt 2020 Uhr, im Restaurant Bahnhof, Meilen.* Der Vorstand hofft, dass auch einige der das ganze Jahr hindurch «im hinteren Glied» verbliebenen Mitglieder sich wenigstens an der Generalversammlung zeigen werden.

Radio-Bastler verlangen Sie Preisliste von **E. Gasser** Postfach **Basel 18**

Pioniere, Funker, Amateure, Bastler, Reparateure, **verlangt** meine **Gratis-Listen** über **Radio-, Schwachstrom-, Elektro-Material, Bausätze, Occasionen usw.**

Elektro-Versand Diserens
Löwenstrasse 30
Zürich 1
Telefon 25 70 77

RADIO - BASTLER
verlangt gratis
«SILENIC-ANGEBOT»
Radio-Silenic / Bern
Waisenhausplatz 2

Das Zeichen für erstklassige Schreibpapiere und Briefumschläge
FABRIKAT GOESSLER ZÜRICH